

Mobilitätskonzept Grünmatt, Emmen

Die Firma Schmid Immobilien AG projiziert auf dem Grünmatt-Areal der Gemeinde Emmen eine neue Wohnüberbauung mit insgesamt 172 unterschiedlichen Wohneinheiten. Die Emch+Berger WSB AG hat im Frühjahr 2018 ein Verkehrskonzept erstellt. Gemäss den Sonderbauvorschriften (Art. 21) ist für die Baubewilligung ein Mobilitätskonzept gefordert. Darin ist die nachhaltige Erschliessung der Wohnüberbauung aufzuzeigen: Förderung Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr, Reduktion Fahrten MIV, Angebot alternativer Verkehrsmittel.

In der ersten Bauetappe werden 94 Parkplätze realisiert (Endzustand maximal 217 PP). Während den Spitzenstunden dürfen, maximal 44 MIV-Fahrten (1. Etappe) bzw. 102 MIV-Fahrten (Endzustand) stattfinden. Das Mobilitätskonzept stellt Massnahmen zusammen, die die Einhaltung dieser Schwellenwerte sicherstellen.

Durch das Monitoring wird die Einhaltung des Schwellenwertes kontrolliert. Im Fall einer Überschreitung des Schwellenwertes werden weitergehende Massnahmen vorgeschlagen und die Auswirkungen auf den weiteren Monitoringprozess beschrieben.

Die Fahrtrichtungen der durch die Wohnnutzung verursachten MIV-Fahrten sind den Hauptströmen im umliegenden Gewerbegebiet entgegengesetzt. Daher ergibt sich kein bedeutender Einfluss auf die Kapazität des Erschliessungsnetzes und des Anschlusskreisesl Seetalstrasse/Hasliring.

**Ort**

Emmen

Kunde

Schmid Immobilien AG

Zeitraum: 2020**Erbrachte Leistungen**

- Dokumentation Ausgangslage und Grundlagen
- Analyse Verkehrserschliessung
- Nachweis Parkraumangebot
- Ermittlung spezifisches Verkehrspotential
- Formulierung Mobilitätsziele
- Nachweis Leistungsfähigkeit Anschlussknoten
- Massnahmenkatalog für nachhaltige Erschliessung
- Monitoring zu Massnahmenkategorie

Charakteristische Angaben

- 4 Mehrfamilienhäuser
- 172 Wohneinheiten
- Realisierung in 2 Etappen
- Umsetzung Vorgaben Sonderbauvorschriften